

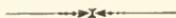
Trennung mit einem Lineal erfolgt; sogar der Oberkiefer erscheint dunkel und der Unterkiefer ganz licht gefärbt. Das Verschwinden der schwarzen Flecke auf den Discoidalschildern hängt offenbar mit der Größe bzw. mit dem Alter der Tiere zusammen. Diese scheinen nach der Länge der Rückenschale, die beim Männchen 195 mm, beim Weibchen 191 mm beträgt, schon ausgewachsen zu sein. Dagegen sind die schwarzen Flecke beim jüngeren Exemplar, ♀, von Stephansort, Astrolabe-Bay, mit 153 mm Schalenlänge sehr deutlich ausgebildet. Das Verschwinden von Pigmentflecken bei den Schildkröten mit zunehmendem Wachstum ist bekanntlich keine Seltenheit. Daher bilden solche Flecke oftmals ein sehr trügerisches Merkmal bei der Bestimmung oder Beurteilung einer Art.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Es sind mir 2 Exemplare der diesjährigen »Verhandlungen« von der Post als unbestellbar zurückgesandt worden, weil bei der Versendung sich die Adresse abgelöst hatte. Ich bitte die beiden Mitglieder, welche noch nicht die »Verhandlungen« erhalten haben, mich benachrichtigen zu wollen.

Der Schriftführer
 Prof. Dr. A. Brauer,
 Berlin N 4. Zoolog. Mus. Invalidenstr. 43.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August

Artikel/Article: [Deutsche Zoologische Gesellschaft. 304](#)